

Online-Umfrage zu Vornamen/Phantasienamen, sozialer Herkunft und den Bildungserfolg von Schülern/Schülerinnen

Beitrag von „gida95“ vom 18. Juni 2019 17:17

Hallo an alle!

Vielen Dank erstmal, dass Sie sich die Zeit genommen haben sich den Fragebogen anzuschauen.

Aus diesem Anlass möchte ich mich auch für die eher kritischen Beiträge bedanken!

Deshalb hier ein paar mehr Infos zur Studie:

Natürlich würde ich gern Vorurteile widerlegen, denen Lehrkräfte immer wieder aus den verschiedensten Gründen zugeschrieben werden.

Allerdings stehe ich dem Ganzen etwas positiver als angenommen gegenüber. Hier eine persönliche Erfahrung:

Mein Auslandsjahr in den USA habe ich bei einer Gastfamilie verbracht, dessen Vater den Namen Kevin trug (und bis heute trägt).

Er ist der intelligenteste Mann, dem ich bisher in meinem Leben begegnet bin (bester Schüler, bester Student, Führungsposition in einer großen Firma). Demnach habe ich bis heute keinerlei Vorurteile gegenüber diesem Namen. Warum sollte ich auch?

Zur Erinnerung: Kevin war in den 90ern einmal der beliebteste Vorname für ein Neugeborenes!

Die Studie soll primär Vornamen im Zusammenhang mit der sozialen Herkunft untersuchen. Viele Vornamen(gruppen) werden bestimmten Bevölkerungsgruppen, oder -schichten oder auch Milieus zugeordnet.

Zusammen mit den Einblicken aus dem schulischen Alltag der Lehrkräfte kann man zudem versuchen zu erklären, bei welchen Vornamen welche Erfahrungen gemacht wurden und welche Auswirkungen das auf den schulischen Werdegang aller Schüler haben mag (auch im Hinblick auf zukünftige Schülerinnen und Schüler).

Weiteren Diskussionsrunden stehe ich sehr offen gegenüber!

Man lernt ja nie aus 